Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 6 (1923)

Rubrik: Verkehrsrat

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sechster Jahresbericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.

A. Generalversammlung.

Die *VI. Generalversammlung* der *Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs* fand am 14. Juni in Bern unter dem Vorsitz des Präsidenten des Verkehrsrates, Herrn Direktor *G. Kunz*, statt.

Die Herren *Schätz* (Bern) und *Montandon* (Biel) amteten als Stimmenzähler, Herr *Jaton* (Zürich) als Sekretär. Die Versammlung zählte 74 Mitglieder und Delegierte mit insgesamt 512 Stimmen.

Der *Geschäftsbericht* und die *Jahresrechnung* pro 1922 sowie der Voranschlag für das Jahr 1923 wurden genehmigt. Der letztere gab Anlass zu einer eingehenden Diskussion.

Herr *Quattrini* (Zürich) erstattete Bericht über die Tätigkeit und den Zweck der Verkehrsabteilung der Schweizerischen Verkehrszentrale, indem er auf die von dieser Abteilung geleisteten Arbeiten hinwies, die unter Mitwirkung der Transportanstalten, Sportsvereine etc. erledigt wurden.

Herr *Dr. H. Häberlin*, Stadtrat in Zürich, wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Neithardt zum Mitglied des Verkehrsrates, Herr Nationalrat *Kurer* zum zweiten Vertreter des Schweizer Hoteliervereins ernannt.

Folgende Herren werden während des Jahres 1923 als Rechnungsrevisoren der Schweizerischen Verkehrszentrale amten:

HH. *F. Butticaz*, Hotelier in Lausanne; *Dr. T. Jäger*, Vize-Direktor der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, und *Dr. H. Seiler*, Nationalrat, in Zermatt, der letztere als Suppleant.

B. Verkehrsrat.

Der *Verkehrsrat* hielt im Jahre 1923 zwei Sitzungen ab.

In der am 26. April 1923 in Bern stattgefundenen Sitzung wurde der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1922 sowie der Voranschlag für 1923 genehmigt.

Herr *Dr. S. Blaser*, Chef der Geschäftsstelle in Lausanne, referierte über den »Fremdenverkehr 1922/23«. Aus den Ausführungen ging hervor, dass sich aus den erzielten Resultaten nützliche Winke für die Auslandspropaganda ergaben, trotz der Mannigfaltigkeit in der Aufstellung der Statistik und ungeachtet der Mängel, welche bei gewissen von den Verkehrsvereinen angewandten Zählungsweisen zutage traten.

Die 2. Sitzung vom 19. Dezember wurde durch einen Bericht des Herrn *Direktor Junod* über die Tätigkeit der Schweizerischen Verkehrszentrale, sowie durch die Aufstellung und Genehmigung des Voranschlages für 1923 in Anspruch genommen. Herr *de Montenach* rief anlässlich des Direktionsberichtes eine lebhafte Diskussion über den Bundesgesetzentwurf betreffend den Automobil- und Fahrradverkehr hervor.

Im Anschluss an die in der vorhergehenden Sitzung unterbreiteten Studie verlas Herr *Dr. Blaser* einen Bericht über den »Fremdenverkehr im Jahre 1923«.